

## Medienmitteilung KIFF 2.0

Aarau, 27.11.2022

Absender: KIFF Kultur in der Futterfabrik, Tellstrasse 118, 5000 Aarau

**Kontakt KIFF:**

Daniel Kissling  
Co-Geschäftsleitung KIFF, Kommunikation KIFF 2.0  
daniel.kissling@kiff.ch  
079 583 28 08

## Danke Aarau! 75.7% sagen JA zum KIFF!

**Nach Stadtrat und Einwohnerrat hat sich am 27. November auch die Aarauer Stimmbevölkerung deutlich für die finanzielle Unterstützung des Neubauprojekts ausgesprochen. Der Verein KIFF hat damit 94% der budgetierten Kosten für das neue Kulturzentrum in der Telli beisammen.**

Natürlich hatten wir es gehofft, doch sicher darf man sich bei so etwas nie sein. Dementsprechend unruhig hat die eine oder der andere von uns in den vergangenen Nächten geschlafen und dementsprechend spannungsgeladen war die Stimmung am Vormittag vom 27. November in der ehemaligen Futterfabrik, wo sich über 50 KIFF-Mitglieder, -Mitarbeitende und -Sympathisant:innen zum gemeinsamen Brunch und der Entgegennahme des Abstimmungsresultats trafen.

Um 12:03 dann Erleichterung, Jubel und knallende Korke: Aarau sagt JA zum KIFF - und zwar deutlich! 75.7% der Aarauer Stimmbevölkerung stellen sich hinter die städtische Unterstützung für das Neubauprojekt KIFF 2.0 in Form eines Verpflichtungskredits von 9 Millionen Franken und eines zusätzlichen zinslosen Darlehens von maximal 3 Millionen Franken.

### **Aarau ohne KIFF? Unvorstellbar!**

Dieses Abstimmungsresultat macht uns ein bisschen sprachlos, aber vor allem: dankbar! Danke Aarau für die Unterstützung, für die Wertschätzung der Kultur im Allgemeinen und unserer Arbeit im Speziellen. Und: Danke für das Vertrauen! Dass die Bevölkerung einer Kleinstadt sich so dezidiert für das Neubauprojekt eines Kulturbetriebs ausspricht, gerade in schwierigen Zeiten wie diesen, ist für uns alles andere als selbstverständlich.

Wir verstehen dieses Resultat deshalb auch als Auftrag unser Neubauprojekt ebenso wie unsere "normale" Arbeit, das Ermöglichen und Veranlassen von (Populär)Kultur, mit vollem Elan und bestem Wissen und Gewissen weiterzuverfolgen. Es ist schön zu sehen, dass wir Aarau sowohl von der Notwendigkeit eines Neubaus für die Zukunftssicherung als auch für die Wichtigkeit des Kulturorts KIFF für die Stadt überzeugen konnten. Es ist schön, zu sehen, dass Aarau ohne das KIFF, ohne hochkarätige Konzerte, musikalische Entdeckungen, unbeschwerte Partys und Raum für Kultur, auch für den Grossteil der Aarauerinnen und Aarauer unvorstellbar ist.

Alleine hätte der Verein KIFF dieses Resultat nicht erreicht. Ein grosser Dank gebührt an dieser Stelle denn auch allen, die unsere Kampagne unterstützt und unsere Argumente in die Breite getragen haben, von engagierten Einzelpersonen über befreundete Kultur-Organisationen und die das Projekt bejahenden städtischen Parteien bis zum Aarauer Stadtrat und insbesondere der Abteilung Kultur.

## **KIFF 2.0: Mit Rückenwind gemeinsam in die nächste Etappe**

Für unser Neubauprojekt KIFF 2.0 ist dieses Ergebnis ein nicht zu überschätzender Etappensieg. Zusammen mit den vom Aargauer Regierungsrat gesprochenen 10 Millionen Franken aus dem Swisslos-Fonds, dem Initial-Sponsoring der AKB und dem von ihr gewährten Baukredit (je 2 Millionen Franken), sind damit rund 94% der budgetierten Projektkosten gedeckt.

Während unsere Architekten nun damit beginnen können, das Baugesuch für die Baueingabe vorzubereiten, machen wir uns ans Sammeln der restlichen 6% bzw. 1,8 Millionen Franken. Das deutliche Abstimmungsresultat ist dafür äusserst hilfreich, sendet es doch ein entsprechend positives Signal an potentielle Geldgeber:innen wie Stiftungen, Firmen oder Gönner:innen. Mit diesen werden wir nun nach optimistisch stimmenden Vorgesprächen hoffentlich bald Nägel mit Köpfen machen können.

Doch auch in der nächsten Phase werden wir wieder voll auf die Unterstützung der KIFF-Community angewiesen sein. Fürs Frühjahr 2023 planen wir eine gross angelegte Crowdfunding-Aktion. Das Ziel ist ein Betrag von 500'000 Franken durch kleinere und mittlere Spenden zu sammeln. Ein KIFF von kulturbegleiterten Menschen für kulturbegleiterte Menschen.

Nach den letzten Wochen, nach diesem Resultat sind wir überzeugt, auch diese nächste und hoffentlich letzte Finanzierungsrunde gemeinsam zu schaffen und dadurch pünktlich im Frühling 2024 mit den Bauarbeiten beginnen zu können.

Zuerst bleibt uns aber zu sagen: Danke Aarau!



Gisela Roth  
Präsidentin Verein KIFF



Daniel Kissling  
Co-Geschäftsleiter KIFF